

S t a d t M e e r b u s c h

Abwasserbeseitigung

Betriebskostenabrechnung

Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr

2012

aufgestellt am 25.09.2013

vom

Fachbereich 5 - Straßen und Kanäle -

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Schmutzwassergebühren.....	4
1.1. Betriebsergebnis	4
1.2. Kostendeckungsgrad.....	4
1.3. Gebühr.....	4
1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses	4
1.4.1. Allgemeines	4
1.4.2. Verfahrensweise	5
2. Niederschlagswassergebühren	5
2.1. Betriebsergebnis	5
2.2. Kostendeckungsgrad.....	5
2.3. Gebühr.....	5
2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses	6
2.4.1. Allgemeines	6
2.4.2. Verfahrensweise	6
3. Vergleich mit Kalkulation	6
3.1. Erlöseseite	7
4. Vergleich Betriebsergebnis mit Vorjahren.....	8
5. Erläuterungen	8
5.1. Kosten.....	8
5.1.1. Personalkosten	9
5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten	9
5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes	10
5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen	10
5.1.2.3 Bauliche Unterhaltung der Sonderbauwerke	10
5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude	10
5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord.....	10
5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord	11
5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk	11
5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“	11
5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe.....	12
5.1.4.1 Inkassokosten	12
5.1.4.2 Entwässerungsplanung.....	12
5.1.4.3 Abwasserabgabe	12
5.1.5. Innere Verrechnungen.....	13
5.1.6. Kalkulatorische Kosten.....	13

5.1.6.1	Abschreibung	13
5.1.6.2	Verzinsung des Anlagekapitals	14
5.1.6.3	Anlagekapital	14
5.1.6.4	Abzugskapital.....	15
5.1.6.5	Zinsberechnung	15
5.1.7.	Interne Leistungsverrechnung	15
5.1.7.1	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –	15
5.1.7.2	Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –.....	15
5.1.8.	Grubenentsorgung	16
5.2.	Erlöse.....	16
5.2.1.	Schmutzwassergebühren.....	16
5.2.2.	Niederschlagswassergebühren	16
5.2.2.1	Gebührenanteil Straßenentwässerung	17

Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2012
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

Betriebskostenabrechnung 2012

1. SCHMUTZWASSERGEBÜHREN

1.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	5.807.896,62 €
Haupterlöse	<u>5.631.397,95 €</u>
Betriebszwischenergebnis	-176.498,67 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>412.169,70 €</u>
Betriebsergebnis	<u>235.671,03 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

1.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 235.671,03 € beträgt der Kostendeckungsgrad 104,06 %.

1.3. Gebühr

Die Schmutzwassergebühr für 2012 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 2,03 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	5.807.896,62 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>412.169,70 €</u>
Zu verteilende Kosten	5.395.726,92 €
Abwassermenge	2.773.768 m ³
Kosten pro m³	<u>1,95 €</u>

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

1.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen in-

nerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2012 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2014 und muss spätestens bei der Kalkulation 2016 durchgeführt werden.

1.4.2. Verfahrensweise

Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2014 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von insgesamt 235.671,03 € in die Jahre 2014, 2015 und 2016 vorgetragen wird.

2. NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHREN

2.1. Betriebsergebnis

Die Betriebskostenabrechnung 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.786.355,67 €
Haupterlöse	<u>4.676.096,64 €</u>
Betriebszwischenenergebnis	-110.259,03 €
Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>430.649,93 €</u>
Betriebsergebnis	<u>320.390,90 €</u>

Die Abwasserbeseitigung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

Aufgrund des Kostendeckungsgebotes bzw. des Kostenüberschreitungsverbotes handelt es sich bei diesem positiven Betriebsergebnis um eine Kostenüberdeckung.

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

2.2. Kostendeckungsgrad

Durch die Kostenüberdeckung per Saldo von 320.390,90 € beträgt der Kostendeckungsgrad 106,69 %.

2.3. Gebühr

Die Niederschlagswassergebühr für 2012 wurde aufgrund der Kalkulationsdaten lt. Ratsbeschluss auf 0,96 €/m³ festgesetzt. Sie beträgt unter Zugrundelegung der Istkosten der Betriebskostenabrechnung:

Gesamtkosten	4.786.355,67 €
Abzgl. Entnahme aus der Rücklage	0,00 €
Abzgl. Vortrag Betriebsergebnis aus Vorjahren	<u>430.649,93 €</u>
Zu verteilende Kosten	4.355.705,74 €
versiegelte Fläche	4.870.934 m ²
Kosten pro m²	<u>0,89 €</u>

(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

2.4. Vortrag des Betriebsergebnisses

2.4.1. Allgemeines

Durch die Änderung des § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG NRW (in Kraft getreten am 21.12.2011) sind Kostenüberdeckungen eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre (bisher drei Jahre) auszugleichen. Kostenüberdeckungen müssen, Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden. Das bedeutet, dass das Betriebsergebnis 2012 vorzutragen ist. Der Ausgleich kann frühestens bei der Gebührenkalkulation 2014 und muss spätestens bei der Kalkulation 2016 durchgeführt werden.

2.4.2. Verfahrensweise

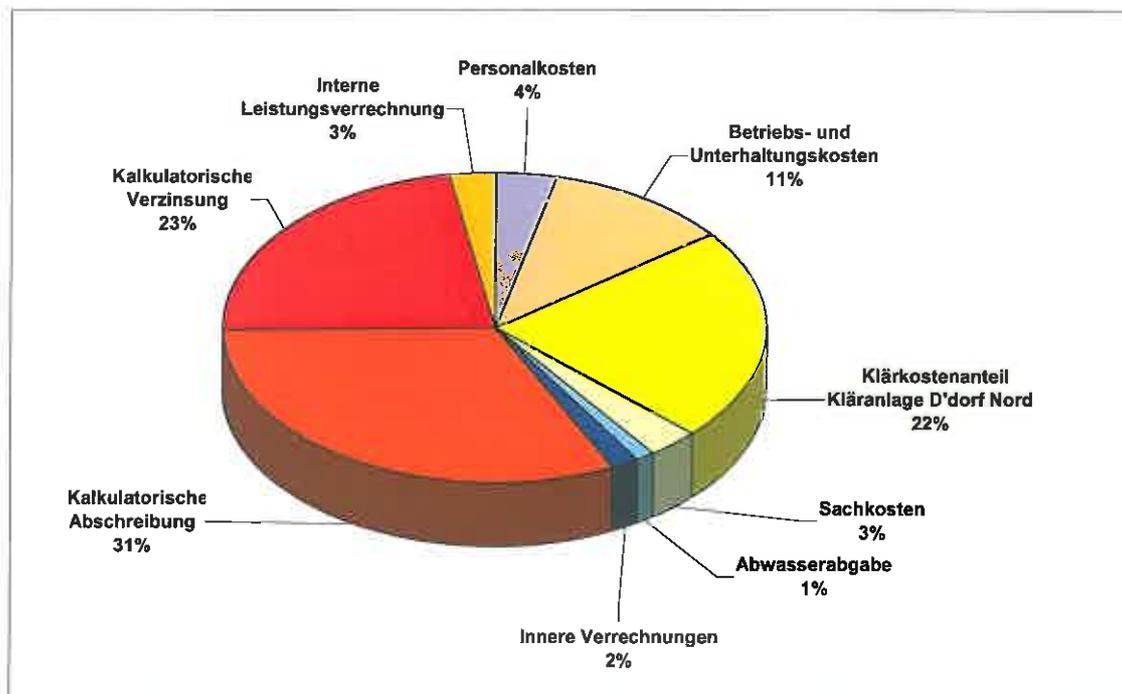
Im Rahmen der Gebührenkalkulation 2014 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung von 320.390,90 € in die Jahre 2014, 2015 und 2016 vorgetragen wird.

3. VERGLEICH MIT KALKULATION

Kalkulation 11.334.345,27 € Ergebnis 10.594.252,29 € Abweichung -6,53 %

Die Gesamtkosten liegen 740.092,98 € unter der Gebührenkalkulation. Die Abweichungen werden unter Ziff. 5.1 ff. näher erläutert.

Nachstehend eine Übersicht über die Kosten nach Gruppen zusammengefasst:



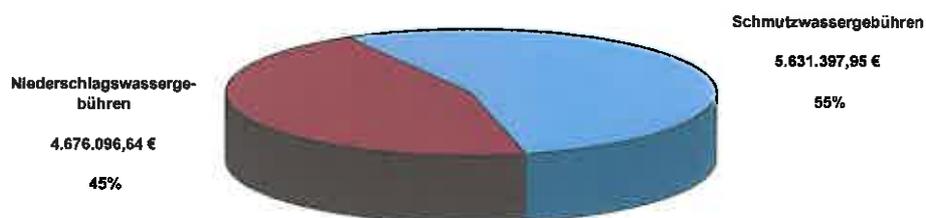
(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

3.1. Erlösseite

Kalkulation 10.487.451,48 € Ergebnis 10.307.494,59 € Abweichung -1,72 %

Die Erlöse liegen mit 179.956,89 € unter der Kalkulation. Diese Abweichung resultiert im Wesentlichen aus der Differenz zwischen der kalkulierten und der tatsächlichen Abwassermenge. Die Abweichungen der einzelnen Erlösarten werden unter Ziff. 5.2 ff näher erläutert. Nachstehend eine Übersicht über die Erlöse:

Haupterlöse



(siehe Anlage 1 – Betriebskostenabrechnung)

4. VERGLEICH BETRIEBSERGEBNIS MIT VORJAHREN

Abrechnungsjahr	Überdeckung €	Unterdeckung (-) €
1991		- 245.709,36 €
1992		- 514.392,65 €
1993		- 744.468,31 €
1994	1.539.554,70 €	
1995	339.534,85 €	
1996	34.092,91 €	
1997	327.414,67 €	
1998	568.103,87 €	
Zwischensumme:	2.808.701,00 €	- 1.504.570,32 €
Saldo:	1.304.130,68 €	
1994 *) in 1999		- 967.201,40 €
1994 *) in 2000		- 29.196,79 €
Zwischensumme:	- €	- 996.398,18 €
Summe:	2.808.701,00 €	- 2.500.968,50 €
Saldo von 8 J.:	307.732,50 €	
1999		- 27.796,32 €
2000	2.660,88 €	
2001	3.287,43 €	
2002		- 1.734,57 €
2003	242.140,80 €	
2004	133.047,23 €	
2005	508.216,80 €	
2006	64.247,86 €	
2007 (RW)		- 50.733,70 €
2007 (SW)	10.880,61 €	
2008 (RW)	277.369,34 €	
2008 (SW)	285.712,88 €	
2009 (RW)	691.122,40 €	
2009 (SW)	669.156,79 €	
2010 (RW)	159.764,87 €	
2010 (SW)	106.756,26 €	
2011 (RW)	390.077,91 €	
2011 (SW)	216.459,39 €	
2012 (RW)	320.390,90 €	
2012 (SW)	235.671,03 €	

(*) Erstattung der überhöhten Gebühr 1994 nach Abschluss eines Klageverfahrens entsprechend dem Beschluss des Rates)

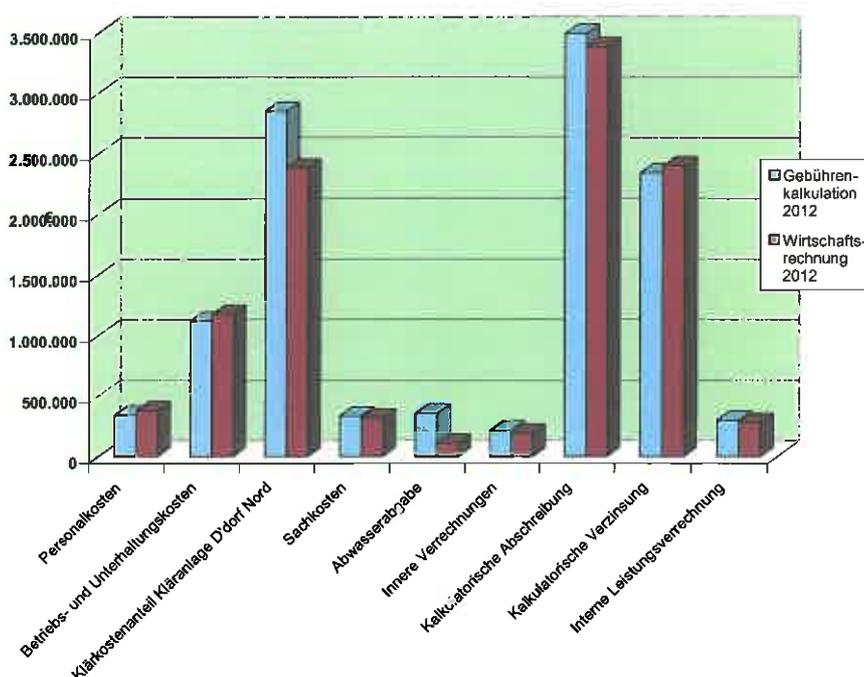
Überdeckungen und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht an die Gebührenpflichtigen weitergegeben werden. Sie wirkten sich ausschließlich auf das städtische Haushaltsergebnis aus. Ab dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Ziff. 1.4.2. und 2.4.2.

5. ERLÄUTERUNGEN

5.1. Kosten

Die Kosten sind in dem beigefügten Betriebsabrechnungsbogen zusammengefasst dargestellt und in dessen Anlagen zum Teil aufgeschlüsselt.

In dem folgenden Diagramm sind die Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den kalkulierten Kosten dargestellt. Einige Kosten, die sachlich zusammenhängen, werden als Einheit aufgeführt:



5.1.1. Personalkosten

Kalkulation 341.029,52 € Ergebnis 377.561,74 € Abweichung +10,71%

Die Ursache für die Abweichung liegt darin, dass für die Kalkulation die Personalkosten des Jahres 2010 zugrunde gelegt und um den geschätzten prozentualen Personalkostenanstieg für die Jahre 2011 bis 2012 erhöht wurden. Die Höhe der Pensionsrückstellungen unterliegt sehr großen Schwankungen, so dass die Entwicklung nicht zuverlässig prognostiziert werden kann. Zusätzlich zu diesen Kosten entstehen Personalkosten für die Planung, den Bau und die Abrechnung von Investitionsmaßnahmen (Ingenieurkosten). Diese werden zunächst in die „Neutrale Rechnung“ eingestellt und nach Abschluss der Baumaßnahme "aktiviert", d. h. sie werden der Investitionsmaßnahme zugerechnet und über das Anlagevermögen verzinst und abgeschrieben.

(siehe Anlage 2 - Personalkosten)

5.1.2. Betriebs- und Unterhaltungskosten

Kalkulation 1.119.200,00 € Ergebnis 1.169.311,39 € Abweichung 4,48 %

In der Summe übersteigen die Betriebs- und Unterhaltungskosten die Kalkulation um 50.111,39 €.

Das Ergebnis setzt sich folgendermaßen zusammen:

Ergebnis der Jahresrechnung für den Haushalt

+ gebildete Rückstellungen

- Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres.

Rückstellungen werden für Leistungen gebildet, die im Jahr 2012 erbracht wurden, für die die Rechnung jedoch erst 2013 erstellt und beglichen wurde. Nicht benötigte Rückstellungen wer-

den im Folgejahr ertragswirksam aufgelöst. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.2.1 Betrieb des Kanalnetzes

Kalkulation	575.000,00 €	Ergebnis	499.984,96 €	Abweichung -13,05%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden für die Unterhaltung und Kontrolle der Abwasseranlagen 75.015,04 € weniger als kalkuliert ausgegeben.

5.1.2.2 Reparatur von Kanalhausanschlüssen

Kalkulation	100.000,00 €	Ergebnis	156.811,25 €	Abweichung +56,81%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Diese Kostenposition umfasst zum einen die Reparatur aufgrund von normalem Verschleiss und zum anderen notwendige Reparaturen aufgrund von Wurzeleinwuchs. Gesamtkosten liegen mit einem Betrag von 56.811,25 € über der Kalkulation. Die Abweichung ist durch ein erhöhtes Aufkommen von Wurzeleinwuchs verursacht.

5.1.2.3 Betrieb der Sonderbauwerke

Kalkulation	200.000,00 €	Ergebnis	331.927,60 €	Abweichung +65,96%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Insgesamt wurden 131.927,60 € mehr als kalkuliert für die Unterhaltung der maschinellen Ausstattung der Sonderbauwerke ausgegeben. Die Differenz ergibt sich durch einen erhöhten unvorhersehbaren Reparaturaufwand. Derartige Reparaturen sind schwer kalkulierbar und müssen in der Regel sofort durchgeführt werden.

5.1.2.4 Betriebskosten eigene Gebäude

Kalkulation	200.000,00 €	Ergebnis	108.638,97 €	Abweichung -45,68%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Hierbei handelt es sich um die Betriebskosten der Sonderbauwerke, wie Wasser, Strom und Fernmeldegebühren. In das Ergebnis fließt die ertragswirksame Auflösung der in Vorjahren gebildeten und nicht mehr benötigter Rückstellungen in Höhe von 48.848,48 € ein. Die Höhe der Betriebskosten beträgt 157.487,45 € für das Jahr 2012. Zum Zeitpunkt der Kalkulation war davon auszugehen, dass die gebildeten Rückstellungen in voller Höhe zur Auszahlung kommen.

5.1.3. Klärkostenbeitrag für den Anschluss Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.848.863,52 €	Ergebnis	2.384.817,34 €	Abweichung -16,29%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Der an die Stadt Düsseldorf zu zahlende Beitrag für

- Betriebskostenanteil an der Kläranlage Düsseldorf-Nord
- Anteil für das Schneckenpumpwerk
- Kosten für die Entwässerung des Gebietes Hoxdelle

ist 464.046,18 € niedriger als in der Kalkulation. Erläuterungen unter Ziff. 5.1.3.1.

(siehe Anlage 3 - Klärkostenanteil)

5.1.3.1 Betriebskostenanteil der Kläranlage Düsseldorf-Nord

Kalkulation	2.798.760,00 €	Ergebnis	2.280.038,66 €	Abweichung -18,53%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Die an die Kläranlage im Jahr 2012 abgeführte Wassermenge ist 355.791 m³ (-7,1%) niedriger als in der Kalkulation angenommen. Die Kosten pro m³ Schmutzwasser sind ca. 12% niedriger als kalkuliert. Daraus resultieren geringere Kosten in Höhe von insgesamt 518.721,34 €.

Die Kalkulation beruht auf Kalkulationsdaten der Stadt Düsseldorf für das Klärwerk Düsseldorf-Nord. Die Stadt Meerbusch ist an die Prognose der Stadt Düsseldorf gebunden. Der Preis pro m³ Abwasser betrug lt. Kalkulation 0,5620 €, nach Endabrechnung 0,4931 €.

Bei der Kalkulation der zu klärenden Abwassermengen wird auf Mittelwerte mehrerer Jahre zurückgegriffen. Abweichungen vom Mittelwert sind normal.

Die Abwassermengen sind abhängig von den Niederschlagsmengen und demzufolge nicht exakt kalkulierbar.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.2 Anteil für das Schneckenpumpwerk

Kalkulation	18.536,00 €	Ergebnis	73.442,46 €	Abweichung +296,22%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	----------------------------

Die anteiligen Kosten für das Schneckenpumpwerk sind 54.906,46 € höher als kalkuliert. Der Betrag für die Kalkulation wurde aus der Prognose des Entwässerungsbetriebes der Stadt Düsseldorf übernommen. Grund für den drastischen Anstieg ist ein Umbau des Pumpwerkes mit einem Investitionsvolumen von 1,9 Mio. €. Infolgedessen steigt der Anteil der Abschreibungen und Verzinsung, den die Stadt Meerbusch für die Mitbenutzung des Pumpwerkes an die Stadt Düsseldorf zu tragen hat.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. A Klärkosten Düsseldorf)

5.1.3.3 Gebührenanteil für das Gebiet „Hoxdelle“

Kalkulation	31.567,52 €	Ergebnis	31.336,22 €	Abweichung -0,73%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	--------------------------

Zum 30.09.2004 wurde die Struktur der Veranlagung zu Abwassergebühren, basierend auf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung "Hoxdelle", geändert. Gemäß dem Generalentwässerungsplan wurde ein Großteil des Entwässerungsgebietes „Hoxdelle“ an das Entwässerungssystem der Stadt Meerbusch angeschlossen. Lediglich ein kleines Restgebiet leitet weiterhin das Abwasser in das Entwässerungssystem der Stadt Düsseldorf ein. Die hierfür von der Stadt Meerbusch an den Entwässerungsbetrieb der Stadt Düsseldorf zu zahlenden Kosten weichen um 231,30 € von der Kalkulation ab.

(siehe Anlage 3 – Klärkostenanteil Ziff. B Gebühren Gebiet „Hoxdelle“)

5.1.4. Sachkosten incl. Abwasserabgabe

Kalkulation	691.735,23 €	Ergebnis	422.455,86 €	Abweichung -38,93 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	----------------------------

In der Summe sind die Sachkosten um 269.279,37 € gegenüber der Kalkulation vermindert. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

5.1.4.1 Inkassokosten

Kalkulation	175.400,00 €	Ergebnis	188.562,22 €	Abweichung +7,50 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die Inkassokosten liegen im Ergebnis mit 13.162,22 € über der Kalkulation. Das liegt darin begründet, dass die Anzahl der Wasserhauptzähler stärker gestiegen ist, als in der Kalkulation angenommen. Der Kalkulation lagen 14.115 Haupt- und Zwischenzähler zugrunde, tatsächlich waren es im Jahr 2012 jedoch 14.443 Zähler.

Im Jahr 2011 wurden aufgrund entsprechender Tendenzen in der Rechtsprechung erstmalig die Gebührenbescheide für Schmutzwasser unter dem Kopfbogen der Stadt Meerbusch und nicht wie bislang zusammen mit der Wasserrechnung der wbm bzw. der wno verschickt. Die daraus resultierenden erhöhten Druck- und Portokosten schlugen sich in der Inkassokostenabrechnung nieder.

(siehe Anlage 4 - Inkassokosten)

5.1.4.2 Entwässerungsplanung

Kalkulation	70.000,00 €	Ergebnis	11.010,59 €	Abweichung -84,27 %
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	----------------------------

Das Ergebnis der Entwässerungsplanung unterschreitet die Kalkulation um 58.989,41 €.

Der Betrag wurde in den Haushalt eingestellt für Kanal-Sanierungsmaßnahmen, für die keine Planungskosten vorhanden sind, die aber kurzfristig notwendig werden und keinem Projekt im Vermögenshaushalt zugerechnet werden können.

5.1.4.3 Abwasserabgabe

Kalkulation	358.331,90 €	Ergebnis	107.693,37 €	Abweichung -69,95 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	----------------------------

Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt für folgende Abwasserarten eine Abwasserabgabe:

- a) Abwasserabgabe für Schmutzwasser
- b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation
- c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

a) Abwasserabgabe für das Schmutzwasser

Kalkulation	130.573,91 €	Ergebnis	107.693,37 €	Abweichung -17,52 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	----------------------------

Die Abwasserabgabe für das Schmutzwasser, die vom Land erhoben wird, ist über die Stadt Düsseldorf an das Land zu zahlen. Sie wurde in der Vergangenheit grundsätzlich 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres erhoben. Für die Abrechnung 2012 wird ein Festsetzungsbescheid ergehen. Somit kann der Betrag in Höhe von 107.693,37 € in die Wirtschaftsrechnung

eingeflossen. Die Abweichung gegenüber der Kalkulation liegt in der geringeren Abwassermenge begründet.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

b) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation

Kalkulation	29.767,71 €	Ergebnis	0,00 €	Abweichung 100,00%
--------------------	--------------------	-----------------	---------------	---------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 22.03.2013 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

c) Abwasserabgabe für Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation

Kalkulation	197.990,28 €	Ergebnis	0,00 €	Abweichung 100,00 %
--------------------	---------------------	-----------------	---------------	----------------------------

Die Abwasserabgabe für das Niederschlagswasser aus der Mischwasserkanalisation erhob das Land bisher 2 Jahre nach Ablauf des Rechnungsjahres. Dem Antrag auf Befreiung von der Zahlung wurde mit dem Festsetzungsbescheid vom 12.07.2013 stattgegeben. Das Ergebnis kann entsprechend in die Wirtschaftsrechnung einfließen.

(siehe Anlage 5 - Abwasserabgabe)

5.1.5. Innere Verrechnungen

Kalkulation	216.640,00 €	Ergebnis	190.084,76 €	Abweichung -12,26%
--------------------	---------------------	-----------------	---------------------	---------------------------

Die Höhe der Inneren Verrechnungen hat die Kalkulation um 26.555,24 € unterschritten. Im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung werden Leistungen, die von anderen Bereichen der Stadtverwaltung erbracht werden, dem Entwässerungsbetrieb in Rechnung gestellt. Die Verrechnungsbeträge wurden von der Kämmerei, dem SB11 und dem SIM kalkuliert und abgerechnet.

(siehe Anlage 6 – Innere Verrechnungen)

5.1.6. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	5.832.380,00 €	Ergebnis	5.781.803,11 €	Abweichung -0,87 %
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

In der Summe sind die kalkulatorischen Kosten um 50.576,89 € gegenüber der Kalkulation gesunken. Im nachfolgenden Text werden die Kosten im Einzelnen dargestellt.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.1 Abschreibung

Kalkulation	3.490.580,00€	Ergebnis	3.384.693,10 €	Abweichung -3,03 %
--------------------	----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Die Kosten für die kalkulatorische Abschreibung vermindern sich um 105.886,90 €.

Grundlage für die Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte. Die Abweichung ist maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des **Vorvorjahres** zu Grunde liegt und somit 2 Jahre geschätzt werden müssen. Zum einen sind die Zu- und Abgänge zu schätzen und zum anderen ergeben sich Veränderungen der Wiederbeschaffungszeitwerte durch die Baupreisindizes. Aufgrund der umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation 2.341.800,00 € Ergebnis 2.397.110,01 € Abweichung 2,36 %

Das Anlagekapital wird auf der Basis der Restbuchwerte der Herstellungskosten unter Abzug der Beiträge und Zuwendungen Dritter mit 6,0 % verzinst.

Die Abrechnung ergibt 55.310,01 € höhere Zinsen. Diese Abweichung wird durch mehrere Faktoren verursacht. Diese Faktoren sind nachstehend unter Ziff. 5.1.6.3 „Anlagekapital“, Ziff. 5.1.6.4 „Abzugskapital“ und Ziff. 5.1.6.5 „Zinsberechnung“ im Einzelnen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.3 Anlagekapital

In der nachstehenden Tabelle sind die Restbuchwerte im Vergleich dargestellt.

	Kalkulation	Ergebnis	Abweichung
Kanalvermögen	53.322.624,98 €	53.225.911,70 €	-96.713,28 €
Betriebsgebäude	8.611.845,54 €	8.687.333,90 €	75.488,36 €
Masch. Einrichtungen	1.699.008,62 €	1.801.696,10 €	102.687,48 €
Bewegl. Vermögen	402.014,15 €	395.803,00 €	-6.211,15 €
Grundstücke	637.391,40 €	637.391,40 €	0,00 €
insgesamt	64.672.884,69 €	64.748.136,10 €	75.251,41 €

Es ist im Ergebnis festzustellen, dass der Restbuchwert des Anlagekapitals höher ausfällt als kalkuliert.

Diese Abweichung ist, wie auch schon bei der Abschreibung, maßgeblich damit begründet, dass der Kalkulation ein Zahlenwert aus der Vermögensbewertung des Vorvorjahres zugrunde liegt und somit die Zu- und Abgänge von 2 Jahren geschätzt werden müssen. Aufgrund dieser umfangreichen Schätzungen sind Abweichungen unvermeidbar. Da die Restbuchwerte die Basis für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen sind, liegt in ihrem Rückgang auch der Rückgang der kalkulatorischen Zinsen begründet.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.4 Abzugskapital

Kalkulation 23.874.627,01 € Ergebnis 23.309.277,47 € Abweichung -2,37%

Das sog. Abzugskapital besteht aus Finanzierungsbeiträgen Dritter (Beiträge und Zuwendungen). Die Abweichung von 565.349,54 € liegt darin begründet, dass weniger Kanalanschlussbeiträge und Erschließungsverträge abgerechnet werden konnten als angenommen.

Entsprechend der Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts Münster - Urteil vom 20.03.1997 – 9 A 1921/95 – wird das Abzugskapital, da es am Werteverzehr teilnimmt, ebenfalls abgeschrieben und von den Restbuchwerten des Anlagevermögens in Abzug gebracht.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.6.5 Zinsberechnung

Die Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) haben auch auf die Zinsberechnung Auswirkungen. Früher wurden für Anlagen, welche in der 1. Hälfte des Jahres in Betrieb gegangen sind, die Zinsen für das ganze Jahr erhoben. Für Anlagen die in der 2. Hälfte des Jahres in Betrieb gingen wurden 6 volle Monate verzinst. Durch die Vorgabe der monatsgenauen Abschreibung erfolgt auch die Verzinsung nur noch für jeden vollen Monat der Inbetriebnahme.

(siehe Anlage 7 – Kalkulatorische Kosten)

5.1.7. Interne Leistungsverrechnung

Kalkulation 298.897,00 € Ergebnis 280.414,50 € Abweichung -6,18 %

In der Kosten- und Leistungsrechnung (IRP) werden die Personalkosten des Bauhofes sowie die Fahrzeug- und Gerätekosten unmittelbar mit dem Entwässerungsbetrieb verrechnet. Hierzu wird auf die nachfolgenden Ausführungen verwiesen.

5.1.7.1 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Personalkosten –

Kalkulation 264.800,00 € Ergebnis 237.080,52 € Abweichung -10,47 %

Die Personalkosten des Bauhofes wurden unter Zugrundelegung des Betriebsergebnisses von 2010 kalkuliert. Das Ergebnis liegt 27.719,48 € unter dem kalkulierten Wert.

5.1.7.2 Interne Leistungsverrechnung Bauhof - Fahrzeug - und Gerätekosten –

Kalkulation 34.097,00 € Ergebnis 43.333,98 € Abweichung 27,09 %

Durch die Kosten- und Leistungsrechnung (KIRP) kann der Entwässerungsbetrieb verursachungsgerecht mit sämtlichen Kosten für die Bereitstellung von Fahrzeugen und Geräten durch den Bauhof belastet werden. Hier weichen die tatsächlichen Kosten um 9.236,98 € von der Kalkulation ab. Auch hier liegt die Abweichung darin begründet, dass die Kalkulation auf Basis des Betriebsergebnisses 2010 erfolgte. Der Saug- und Spülwagen konnte jedoch häufiger ein-

gesetzt werden als angenommen, da der Winter 2012 milder war als in den Vorjahren. Die Ausfallzeit aufgrund von Reparaturen waren ebenfalls geringer als in den Vorjahren.

5.1.8. Grubenentsorgung

Kalkulation	19.670,00 €	Ergebnis	16.241,90 €	Abweichung -17,43%
--------------------	--------------------	-----------------	--------------------	---------------------------

Seit dem Jahr 2002 werden auch die Eigentümer privater Grundstücksentwässerungsanlagen (abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen für häusliches Abwasser) entsprechend dem Frischwasserbezug zu Kanalbenutzungsgebühren herangezogen.

Die Entsorgungskosten liegen 3.428,10 € unter der Kalkulation, da von einer höheren Entsorgungsmenge auszugehen war.

Die Entsorgungskosten entstehen für folgende Leistungen:

- Abfuhr der Grubeninhalte durch das beauftragte Abfuhrunternehmen
- Entsorgung der Grubeninhalte bei der Kläranlage in Düsseldorf

(siehe Anlage 8 - Grubenentsorgung)

5.2. Erlöse

5.2.1. Schmutzwassergebühren

Kalkulation	5.794.575,00 €	Ergebnis	5.631.397,95 €	Abweichung -2,82 %
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	---------------------------

Bei den Schmutzwassergebühren sind 163.177,05 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf dem Frischwasserbezug.

Der Gebührenkalkulation wurden die von den Wasserwerken kalkulierten Verkaufsmengen für Frischwasser (2.854.470 m³) zugrunde gelegt. Die tatsächliche modifizierte Frischwassermenge beläuft sich jedoch auf lediglich 2.773.768 m³ und liegt damit 80.702 m³ (2,83%) unter der kalkulierten Menge.

(siehe Anlage 9 - Schmutzwassergebühren)

5.2.2. Niederschlagswassergebühren

Kalkulation	4.692.876,48 €	Ergebnis	4.676.096,64 €	Abweichung -0,36%
--------------------	-----------------------	-----------------	-----------------------	--------------------------

Bei den Niederschlagswassergebühren sind 16.779,84 € an Mindereinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Gebührenhöhe basiert auf den tatsächlich veranlagten gebührenwirksamen überbauten und versiegelten Flächen.

Der Gebührenkalkulation wurde eine Gesamtfläche von 4.888.413 m² zugrunde gelegt. Die tatsächliche gebührenwirksame Fläche beläuft sich jedoch auf 4.870.934 m², 17.479 m² weniger als angenommen. Ausschlaggebend waren hier Flächenkorrekturen.

(siehe Anlage 10 - Niederschlagswassergebühren)

5.2.2.1 **Gebührenanteil Straßenentwässerung**

Kalkulation **1.545.600,00 €** **Ergebnis** **1.552.458,24 €** **Abweichung +0,44 %**

Bei dem „Gebührenanteil Straßenentwässerung“ handelt es sich um die Niederschlagswassergebühr, die die Stadt selbst für öffentliche Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Parkplätze u.ä.) tragen muss. Gegenüber der Kalkulation sind im Ergebnis 6.858,24 € mehr zu verzeichnen. Die der Kalkulation zugrunde liegende Fläche beträgt 1.610.000 m². Für die Abrechnung waren 1.617.144 m² und damit 7.144 m² mehr relevant. Die Ursache für diese Differenz sind Flächenkorrekturen.

Meerbusch, 25.09.2013

Hartl

Hartl

Anlagen

Betriebsabrechnungsbogen einschließlich Anlagen

1. Abwasserbeseitigung Betriebskostenabrechnung 2012
2. Personalkosten
3. Klärkostenanteil
4. Inkassokosten
5. Abwasserabgabe
6. Innere Verrechnungen
7. Kalkulatorische Kosten des Anlagekapitals
8. Grubenentsorgung
9. Schmutzwassergebühren
10. Niederschlagswassergebühren

**Betriebsabrechnung 2012
Abwasserbeseitigung**

K o s t e n	Konten- und Bilanzjahr	Hauptkonto	Gegenkonto 2012	Hauptkonto 2012	Gegenkonto 2012	Umschlagungs- zeitpunkt in %	C/Dr D-Dr-Konto	Eigenkapital abrechnung 2012	Mittelveränderung abrechnung 2012	Platzung nach 4000	Abgrenzung nach 4000	Zu-/Abnahme Zu-/Abnahme 4000						
A Personalkosten		881.200,00	341.029,22	377.891,74	36.532,22	10,71%	0,00	0,00	0,00	383.026,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	377.891,74
B Betriebs- und Unterhaltungskosten		1.034.200,00	1.116.200,00	1.116.200,00	50.111,30	4,89%	42.803,90	0,00	42.803,90	0,00	650.198,21	0,00	0,00	44.133,07	0,00	0,00	0,00	27.800,12
C Kleinstanlagen (Kleinanlagen D/Dr/ Nord)		2.800.000,00	2.648.893,52	2.648.893,54	-80.646,16	-16,29%	2.394.817,34	406.616,71	1.978.200,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D1 Kleinstanlagen		488.000,00	334.403,33	314.782,49	-18.640,21	-4,59%	76.886,40	0,00	76.886,40	0,00	11.010,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.882,22
D2 Abwasseranlagen		262.000,00	366.391,80	107.803,37	-250.798,53	-90,80%	107.803,37	0,00	107.803,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
D3 Anlagen Vorrichtungen		851.000,00	881.735,25	422.865,85	-280.279,37	-33,98%	184.373,77	0,00	184.373,77	0,00	11.010,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
E Sach- und Betriebskosten (B - E)		216.000,00	190.894,76	-26.105,24	-12,29%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F1 Kollektionsabschreibung		5.281.886,00	4.876.698,75	4.163.411,38	-708.769,40	-14,55%	2.612.242,10	408.618,71	2.203.623,39	0,00	11.010,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
F2 Kollektionsverzinsung		2.887.900,00	3.493.900,00	3.384.193,10	-105.806,90	-3,01%	3.384.193,10	1.061.467,33	1.403.307,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
G Interne Leistungsverrechnung		2.887.900,00	2.841.800,00	2.397.110,01	-553.101,01	-2,95%	2.397.110,01	0,00	2.397.110,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
H Dringl. Nebenverträge		146.450,00	14.700,00	10.800,4470	-50.576,69	-4,87%	5.781.003,11	3.381.876,16	2.400.227,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme Kosten vor Umlage		8.924.160,00	11.329.345,27	10.994.329,29	-740.016,98	-8,30%	8.382.009,83	3.741.818,87	4.893.817,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 7000 Allg. Verwaltung				654.374,83			654.374,83	295.253,50	858.120,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 8600 Sonderkonto				473.784,90			473.784,90	213.771,75	280.019,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 5000 Fahrzeug, Geräte, techn. Einrichtungen				140.898,33			140.898,33	63.667,91	77.319,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 4000 Allgemeines Kerngeschäft				872.198,01			872.198,01	420.802,33	811.889,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 1400 Licht- und Stromversorgung				11.010,59			11.010,59	4.987,88	1.042,91	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Kostenstelle 1400 Licht- und Stromversorgung				2.412.242,46			2.412.242,46	578.482,80	1.214.679,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Umlage Vorleistungen (-)				10.944.298,29			10.944.298,29	6.784.152,7	9.297.386,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
II. Hauptlöse																		
A Schuldenrückstellungen			5.794.575,00	5.891.397,85	-165.877,05	-2,86%												
B Niederschlagswassergebühren			4.032.876,48	4.876.099,64	-1.677.654	-40,85%												
Summe Hauptlöse			10.487.451,48	10.507.894,99	-178.956,89	-1,72%												
Überschickung/Überschickung (-)			8.617,73	499.154,70														
III. Rücklagenabwicklung																		
A Entnahme Bonitätsrücklage																		
IV. Vortrag Betriebsabgrenzungen																		
A Vortrag des Betriebsabgrenzungen Abwasser (Vorvorjahr)				816.187,51														
B Vortrag des Betriebsabgrenzungen Abwasser (Vorjahr)				20.852,12														
Summe Vortrag Betriebsabgrenzungen				842.819,83														
Betriebsabgrenzungen (Ertrags / Kosten)				498.061,64														
Ergebnis Gebühren																		
Schuldenrückstellungen																		
Veränderung/-Kosten																		
Gesamtertrag abzgl. Rücklagen und höherer BE				5.797.111,18														
Zu-/Abnahme in dem				2.854.470														
Kosten pro dem Abwasser				1,08														
Regenwasser																		
Veränderung/-Kosten																		
Gesamtertrag abzgl. Rücklagen und höherer BE				1.884.381,49														
Veränderung/-Kosten				4.889.413,00														
Kosten pro em Fläche				0,98														
Stille Reserven (Ertragsabgrenzung)				1.610.000,00														
Ergebnis				1.546.000,00														

Anlage 1
zur BKA Abwasserbeseitigung

Personalkosten

Anlage 2 zur BKA Abwasserbeseitigung

ifd Nr	Stellenplan Nr	Personalkosten Besoldung/ Vergütung incl. Vera	Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig		Anteil Investitionsbereich zu akumulieren		Betriebsfremde Kosten insg.		Stadtentwässerung insgesamt
			in %	ifd Kosten in €	in %	ifd Kosten in €	in %	in €	in €
1	050 00 0010	71.008,95	9%	6.390,81	20%	14.201,79			20.592,60
2	050 50 0010	71.437,98	6%	4.286,28	23%	16.430,74			20.717,02
3	050 50 0020	0,00							0,00
4	050 50 0025	35.847,99	19%	6.811,12	25%	8.962,00	5%	1.792,40	17.565,52
5	050 50 0040	34.619,38	1%	346,19	25%	8.654,85			9.001,04
6	050 51 0010	68.349,16	41%	28.023,16	50%	34.174,58	6%	4.100,94	66.298,68
7	050 51 0030	53.763,18			30%	16.128,95			16.128,95
8	050 51 0050	74.473,02			70%	52.131,11			52.131,11
9	050 51 0060	73.805,03			70%	51.663,52			51.663,52
10	050 51 0090	61.748,82	5%	3.087,44	95%	58.661,38			61.748,82
11	050 51 0100	51.579,00	50%	25.789,50	50%	25.789,50			51.579,00
12	050 53 0010	52.355,33			80%	41.884,26	20%	10.471,07	52.355,33
13	050 53 0020	55.581,30			70%	38.906,91	30%	16.674,39	55.581,30
14	050 53 0030	45.986,63	50%	22.993,32			50%	22.993,32	45.986,63
15	050 53 0040	67.071,42	100%	67.071,42					67.071,42
16	050 53 0060	59.438,14	100%	59.438,14					59.438,14
17	050 54 0010	93.062,83	10%	9.306,28	2%	1.861,26			11.167,54
18	050 55 0010	50.525,75	17%	8.589,38	20%	10.105,15			18.694,53
19	050 55 0020	39.316,90	68%	26.735,49					26.735,49
20	050 55 0040	22.363,20					10%	2.236,32	2.236,32
21	050 55 0050	25.364,45					10%	2.536,45	2.536,45
22	050 55 0060	33.168,99	100%	33.168,99					33.168,99
23	050 55 0070	50.418,95					10%	5.041,90	5.041,90
24	050 62 0050	23.599,07			15%	3.539,86	15%	3.539,86	7.079,72
25	050 51 0155	12.890,26	100%	12.890,26					12.890,26
Summe		1.227.775,73	576%	314.927,78	645%	303.455,86	176%	69.136,65	764.520,83

gebührenrelevante Personalanteile	576%
nicht geb.relev. Anteile	801%
	1377%

Zuführungen an Pensions- und Beihilferückstellungen						Anteil Stadtentwässerung gebührenpflichtig	
ifd Nr	Stellenplan Nr	Gesamt-Anteil in %	Pensionsrückstellungen	Beihilferückstellungen	Rückstellungen insgesamt	in %	ifd Kosten in €
1	050 00 0010	29%	32.655,00	7.694,00	40.349,00	9%	12.522,10
2	050 51 0010	100%	23.322,00	6.297,00	29.619,00	44%	13.032,36
3	050 51 0030	30%	10.136,25	3.409,50	13.545,75	0%	0,00
4	050 55 0010	37%	11.182,00	3.655,00	14.837,00	17%	8.817,00
5	050 55 0020	68%	24.910,00	2.528,00	27.438,00	75%	30.262,50
6	050 55 0040	10%	0,00	1.797,00	1.797,00	0%	0,00
7	050 55 0050	10%	5.609,00	2.543,00	8.152,00	0%	0,00
8	050 55 0070	10%	33.347,00	3.865,00	37.212,00	0%	0,00
Summe			141.161,25	21.728,30	162.889,55		62.639,96

Summe A + B 377.551,79

Klärkosten Düsseldorf

Anlage 3
zur BKA
Abwasserbeseitigung

A) Klärkosten Düsseldorf

	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich
	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	
1. Klärkostenanteil	4 624 209,00	0,4930656597	4 980 000	2 798 760,00	-518 721,34 -18,53%
2. Schneckenpumpwerk - Mitbenutzung -		73 442,46		18 536,00	54 906,46 296,22%
Summe		2 353 481,12		2 817 296,00	-463 814,88 -16,46%

Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €	Einleitungs- menge cbm	Kosten pro cbm €
1996	4.682.425,00	0,4806	0,5421519840
1997	4.605.901,00	0,4407	0,5646253495
1998	5.631.334,00	0,3877	0,5171712876
1999	5.761.891,00	0,4092	0,5283136640
2000	5.098.258,80	0,5512	0,5217250160
2001	5.530.573,50	0,53208	0,5447605674
2002	5.798.123,80	0,4982682031	0,5354619720
2003	5.107.163,00	0,5687216311	0,4930656597
2004	5.278.917,00	0,5201938526	
2005	5.468.850,00	0,4806	
2006	4.578.952,00	0,4407	
2007	4.474.696,00	0,3877	
2008	5.143.863,00	0,4092	
2009	4.720.424,00	0,5512	
2010	5.015.313,00	0,53208	
2011	5.058.933,00	0,5354619720	
2012	4.624.209,00	0,4930656597	

B) Gebühren Gebiet "Hoxdelle"

	Ergebnis		Kalkulation		Vergleich
	Verbrauch Maßeinheiten	Gebührensatz pro cbm/qm €	Verbrauch Maßeinheiten	Gebühren pro cbm/qm €	
B2 Jahreskosten neues Gebiet					
1. Schmutzwasserentwässerung	7 188 cbm	1,52	7 600 cbm	11 552,00	-626,24 -5,42%
2. Regenwasserentwässerung	17 903 qm	0,98	17 500 qm	17 150,00	394,94 2,30%
3. Straßenentwässerung Böhlerweg/Düsseldorfer Straße	2 924 qm	0,98	2 924 qm	2 865,52	0,00 0,00%
Summe		31 336,22		31 567,52	-231,30 -0,73%

Summe A + B **2.384.817,34**

Inkassokosten

	Anzahl pro Zähler		Inkassokosten		Inkassokosten		Kalkulation				Differenz %	
	Zähler	Netto	Netto	MWSt.	Brutto							
WNO GmbH												
1. Wasserhauptzähler	3.893	10,13	39.436,09	7.492,86	46.928,95		45.051,44		1.877,51		4,17%	
2. Wasserzweischenzähler	78	20,26	1.580,28	300,25	1.880,53		1.817,84		62,69		3,45%	
Zwischensumme	3.971				48.809,48		46.869,28		1.940,20		4,14%	
Wirtschaftsbetriebe												
Meerbusch												
1. Wasserhauptzähler	9.995	10,13	101.249,35	19.237,38	120.486,73		117.179,18		3.307,55		2,82%	
2. Wasserzweischenzähler	477	20,26	9.664,02	1.836,16	11.500,18		11.337,61		162,57		1,43%	
Portokosten			6.525,91	1.239,92	7.765,83		0,00		7.765,83			
Zwischensumme	10.472				139.752,74		128.516,79		3.470,12		2,70%	
Summe (z.T. gerundet)	14.443				188.562,22		175.400,00		13.162,22		7,50%	

Anlage 4
zur BKA Abwasser

Zum Vergleich: Anzahl Zähler																
	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
WNO	3.450	3.491	3.505	3.523	3.530	3.562	3.618	3.729	3.766	3.799	3.792	3.797	3.811	3.829	3.936	3.971
WBM	8.798	9.012	9.235	9.411	9.483	9.609	9.669	9.742	9.821	9.859	10.007	10.092	10.148	10.191	10.330	10.472
insges.	12.248	12.503	12.740	12.934	13.013	13.171	13.287	13.471	13.587	13.658	13.799	13.889	13.959	14.020	14.266	14.443

Abwasserabgabe

Anlage 5 zur BKA Abwasserbeseitigung

Abwasserabgabenart	Wirtschafts- rechnung	Kalkulation	Differenz €	Differenz %
1. Abgabe für Schmutzwasser nach Abwassermenge	107.693,37	130.573,91	-22.880,54	-17,52%
2. Abgabe für Niederschlagswasser nach Einwohnerzahlen				
2a) aus der Trennkanalisation ¹⁾	0,00	29.767,71	-29.767,71	-100,00%
2b) aus der Mischkanalisation ²⁾	0,00	197.990,28	-197.990,28	-100,00%
Summe	107.693,37	358.331,90	-250.638,53	-69,95%

¹⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Trennkanalisation ist eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 22.03.2013 erteilt worden

²⁾ Bei der Abwasserabgabe f. Niederschlagswasser aus der Mischkanalisation ist ebenfalls eine Abgabebefreiung mit Bescheid vom 12.07.2013 erteilt worden

Innere Verrechnung

Anlage 6 zur BKA Abwasserbeseitigung

Innere Verrechnungen	Kalkulation 2012	Kosten UA 700 2012	Neutrale Rechnung	Wirtschafts- ergebnis - anteilige Kosten -	Allgemeiner Kanalbetrieb 4900	Sondor- bauwerke 6600	Allgemeine Verwaltung 7000
1. Erstattung Geschäftskosten Service Zentrale Dienste							
SZD DV-Management, Telekommunikation	47.230,00	83.752,00	51.253,86	32.488,14	16.691,42	5.426,19	10.380,53
SZD Personalwirtschaft	17.650,00	33.263,00	20.356,01	12.906,99	6.629,18	2.155,07	4.122,74
SZD Zentrale Leistungen, Archiv, Post und Botendienste	10.060,00	27.511,00	16.835,96	10.675,04	5.482,83	1.782,40	3.409,81
Zwischensumme	74.940,00	144.526,00	88.445,83	56.080,17	28.803,43	9.363,66	17.913,08
2. Erstattung Geschäftskosten Service Finanzen	97.240,00	236.501,00	144.731,95	91.769,05	47.133,65	15.322,80	29.312,30
3. Erstattung Geschäftskosten SB 9/Immobilien	23.450,00	55.506,00	33.814,48	21.691,52	11.112,52	3.622,00	6.927,00
4. Erstattung Geschäftskosten FB 6 (Vermessungsleistung)	430,00	210,00	0,00	210,00	0,00	210,00	0,00
5. Erstattung Geschäftskosten SB 11	1.330,00	8.238,94	5.209,03	3.029,91	1.581,96	515,25	929,70
Verwaltungskostenerstattung (Vorstand, Service Recht,							
6. RPA, Personalrat, Gleichstellung)	19.250,00	44.595,99	27.291,88	17.304,11	8.887,79	2.859,32	5.527,00
Summe	216.640,00	489.577,93	299.483,17	196.084,76	97.552,35	31.922,83	60.808,58

↑

Die Kosten des Produktes 110 020 010 werden im Verhältnis der Personalanteile des Betriebes zu den übrigen Anteilen aufgeteilt.

	Kalkulation	Diff.	in %
Entsorgungsmenge 837,60 m ³	1.000	-162,40	16,24%
Entsorgungskosten "Abfuhrunternehmen" 8,90 €/m ³ netto	11.100,00	-2.228,98	20,08%
Entsorgungsgebühr "Kläranlage Düsseldorf-Süd" 8,80 €/m ³ brutto (Mehrwertsteuer wird nicht erhoben)	8.570,00	-1.199,12	13,99%
	19.670,00	-3.428,10	17,43%

B1) Entsorgung durch Abfuhrunternehmen:

837,60 m³ x **8,90** €/m³ = **7.454,64** €

zuzüglich 19 % Mwst = **1.416,38** €

Endsumme (brutto) 8.871,02 €

B2) Behandlung durch Kläranlage Düsseldorf-Süd:

837,60 m³ x **8,80** €/m³ = **7.370,88** €

Endsumme 7.370,88 €

Insgesamt: 16.241,90

Kanalbenutzungsgebühren und Gebühren
für Wasserzweischenzähler

Anlage 9
zur BKA Abwasserbeseitigung

Die Frischwassermenge, für die nur die halbe Gebühr bezahlt wird, wird auch nur zur Hälfte als Abwassermenge zugrundegelegt.

1. Schmutzwassergebühren

Wassermenge	insgesamt m ³	Schmutzwasser- anschluss m ³	Gebühr €	Halbe Gebühr m ³	Halbe Gebühr €	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m ³
mit Frischwasserbezug							
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.167.002	2.165.030	4.395.037,11	1.972	2.001,60	4.397.038,71	2.166.016
WNO GmbH	600.232	600.232	1.218.916,43	0	0,00	1.218.916,43	600.232
Zwischensumme	2.767.234	2.765.262	5.613.953,54	1.972	2.001,60	5.615.955,14	2.766.248
ohne Frischwasserbezug							
Bereich Geismühle	7.520	7.520	15.442,81		0,00	15.442,81	7.520
Gruben u. Kleinkläranlagen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
Grundwasserabsenkungen	0	0	0,00		0,00	0,00	0
Zwischensumme	7.520	7.520	15.442,81	0	0,00	15.442,81	7.520
Summe	2.774.754	2.772.782	5.629.396	1.972	2.001,60	5.631.397,95	2.773.768

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

Wassermenge 2012 - Kalkulation -					
	insgesamt m ³	Schmutzwasser- anschluss m ³	Halbe Gebühr m ³	Gebühr insges. €	Modifizierte Frischwasser- menge m ³
Wirtschaftsbetriebe WBM	2.251.500	2.250.000	1.500	4.569.023	2.250.750
WNO GmbH	594.000	594.000	0	1.205.820	594.000
ohne Frischwasserbezug	9.720	9.720	0	19.732	9.720
Summe	2.855.220	2.853.720	1.500	5.794.575	2.854.470

Differenz

-80.702 m³

-2,83%

2. Gebühren für Wasserzweischenzähler

Inkassounternehmen	Gebühr €
Wirtschaftsbetriebe WBM	10.401,34
WNO GmbH	1.634,04
Summe	12.035,38

1. Niederschlagswassergebühren

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3 102 144	2.978.058,24
Zwischensumme	3.102.144	2.978.058,24
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.617.144	1.552.458,24
Kreisstraßen	44 750	42.960,00
Land- und Bundesstraßen	106 416	102.159,36
Geismühle	480	460,80
Zwischensumme	1.768.790	1.698.038,40
Summe	4.870.934	4.676.096,64

Zum Vergleich: Kalkulationsmengen

versiegelte Flächen	angeschlossene Fläche in m ²	Gebühr
1. Grundstücke		
private Grundstücke/Erschließungsanlagen	3.100.000	2.976.000,00
Zwischensumme	3.100.000	2.976.000,00
2. Verkehrsflächen		
städtische Erschließungsanlagen	1.610.000	1.545.600,00
Kreisstraßen	44.750	42.960,00
Land- und Bundesstraßen	133.183	127.855,68
Geismühle	480	460,80
Zwischensumme	1.788.413	1.716.876,48
Summe	4.888.413	4.692.876,48